



Vorlage
für die Sitzung der Medienkommission
am 19. 2. 2007

Der Direktor

Dr. Milan Bulaty
Direktor

Universitätsbibliothek: Etatverteilung 2007

Datum:
12. 2. 2007

Beschlussvorschlag

Bearbeiterin:
Katja Braschoß
Geschäftszeichen:
UB II A

Die Medienkommission stimmt der von der Universitätsbibliothek vorgeschlagenen Etatverteilung entsprechend der Vorlage zum 19. 2. 2007 *unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Zuweisung des Haushalts* zu.

Postanschrift:
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Telefon +49 [30] 20 93-32 15
Telefax +49 [30] 20 93-32 16

Begründung

Verfügbare Mittel

Der Universitätsbibliothek (UB) stehen lt. Haushalt der Humboldt-Universität zu Berlin, Kapitel 01010, Titel 523 01 (Archiv- und Sammlungsgegenstände), im Jahr 2007 folgende Beträge für den Erwerb von Büchern und anderen Medien zur Verfügung (in Euro):

katja.braschoss@ub.hu-berlin.de
<http://www.ub.hu-berlin.de>

Kapitel 01010 Titel 523 01.01	Neuerwerbungen	2.635.500,00
----------------------------------	----------------	--------------

Sitz:
Dorotheenstraße 1
10117 Berlin
Raum 102

Der UB stehen für den Literaturerwerb darüber hinaus zur Verfügung:

Kapitel 01010 Titel 523 01.02	Berufungsmittel	300.000,00
Kapitel 01010 Titel 523 01.03	Archiv	10.500,00
Kapitel 01010 Titel 523 01	Zwischensumme	2.946.000,00

Kapitel 01021 Titel 523 01 (LGF)	Neuerwerbungen (ZwB Agrarwissenschaften)	96.500,00
Kapitel 01023 Titel 523 01 (MfN)	Neuerwerbungen (ZwB Museum für Naturkunde)	38.400,00
Gesamtsumme		3.080.900,00

Verkehrsverbindungen:
U + S Bahn: Friedrichstraße
Tram : M1, M12
Bus: 100, 200, 148
☞ Eingang:
Dorotheenstraße 1
Bankverbindung:
Berliner Bank
BLZ 100 200 00
Konto 438 8888 700

Etat für besondere Aufgaben (Zentraletat)

Der Zentraletat (vgl. Tabelle 1: Gesamtetat) setzt sich in der Hauptsache aus Posten zusammen, von denen alle Fakultäten und Institute profitieren.

Anliegen der Universitätsbibliothek (UB) ist es, diesen Vorabzug so gering wie möglich zu halten, um dem Grundgedanken des Etatverteilungsmodells, dem Fachansatz, nicht entgegen zu wirken.

Im Bereich der fachbezogenen elektronischen Ressourcen wird deshalb zukünftig die Literaturversorgung wie in den übrigen Bereichen aus dem Fachetat finanziert. Als das Etatverteilungsmodell vor 10 Jahren eingeführt wurde, wurde ein Vorabzug für elektronische Ressourcen eingeführt, um eine Anschubfinanzierung dieses neuen Mediums gewährleisten zu können. Elektronische Ressourcen haben sich inzwischen jedoch in allen Fächern als selbstverständliches Medium durchgesetzt, so dass eine Sonderförderung nicht mehr angebracht ist.

Der Vorabzug, der sich aus dem Zentraletat ergibt, wird um die Ausgaben für fachbezogene elektronische Ressourcen entlastet. Der Fachetat wird durch die Absenkung des Vorabzuges für den Zentraletat erhöht.

Lediglich elektronische Ressourcen, die den Bereich der allgemeinen Informationsversorgung bedienen, werden weiterhin aus dem Zentraletat finanziert.

Die Datenbanken Juris, Web of Science und Journal Citation Report werden zukünftig aus dem Titel 52504 – Fachinformationsdienstleistungen – finanziert.

Direktorfonds

Mit dem Direktorfonds stehen Mittel bereit, um bei Bedarf gesonderte Anträge aus den Zweigbibliotheken und Fachreferaten, z. B. zum Erwerb besonders teurer Medien oder Nachlässe, zu bedienen.

Er diente in den vergangenen Jahren auch dazu, Verfilmungen oder Digitalisierungen von Bibliotheksgütern im Rahmen der Bestandssicherung zu verwirklichen. Da der UB bis zum Jahr 2008 Sondermittel für die Bestandssicherung zur Verfügung stehen, kann der Direktorfonds in diesen Jahren um den Betrag von 2.500 Euro entlastet werden.

Reservefonds

Mit dem Reservefonds können Anträge an die Medienkommission finanziert werden.

Bibliotheksmittel für Sonderforschungsbereiche

Seitens der DFG wurde die Humboldt-Universität verpflichtet, Bibliotheksmittel für die Sonderforschungsbereiche (SFB) in Höhe von jährlich je 3.000 Euro zum Erwerb von Literatur zur Verfügung zu stellen. Nach Rücksprache mit der Forschungsabteilung sind in 2007 voraussichtlich 5 SFBs zu berücksichtigen. Die Literatur wird nach den Wünschen der SFB von der UB bestellt und eingearbeitet.

Elektronische Ressourcen/Allgemeines

Über diesen Posten wird eine Auswahl an allgemeinen Datenbanken finanziert.

Diese Auswahl enthält Titel wie z. B. die Datenbank Dissertation Abstracts, die britische und französische Nationalbibliographie, das elektronische Buchhandelsverzeichnis Global Books in Print. Sie werden u. a. für den Auskunftsdienst im gesamten Bibliothekssystem verwandt.

Grundbestand an allgemeiner/interdisziplinärer Literatur

In der ZUB wird ein Grundbestand an allgemeiner Literatur (v. a. Enzyklopädien, Nachschlagewerke etc.) gepflegt, der das interdisziplinäre Arbeiten auch mit den Naturwissenschaften ermöglichen soll.

Dokumentlieferdienst für Zeitschriften

Der Ansatz für Dokumentlieferung Zeitschriften soll dazu dienen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Humboldt-Universität die kostenlose elektronische Bestellung von Zeitschriftenaufsätzen über das subito-Dokumentliefersystem zu ermöglichen und damit die Abbestellung zahlreicher Zeitschriftenabonnements in den vergangenen Jahren zu kompensieren.

Sondersammelgebiete der DFG

Die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in 2007 mit 64.210 Euro mitfinanzierten Sondersammelgebiete Volks- und Völkerkunde sowie Hochschulwesen erhalten über den Zent-

raletat zusätzlich zu den über das Etatverteilungsmodell zugewiesenen Mitteln 37.000 Euro, um dem erhöhten Bedarf in diesen Fachgebieten Rechnung zu tragen und den von der DFG erwarteten Eigenanteil zu erbringen.

Ausbau der Spezialbestände

Zur planvollen Ergänzung des historischen Buchbestandes - auch im Hinblick auf das Universitätsjubiläum - ist ein fester Ansatz vorgesehen.

Pflege des historischen Bestandes

Da der UB bis zum Jahr 2008 Sondermittel für die Bestandssicherung zur Verfügung stehen, kann der bisher für die Pflege der historischen Buchbestände und für die Schimmelbekämpfung aufgewandte Betrag in diesen Jahren ausgesetzt werden.

Vorbereitung des Bibliotheksneubaus (Jacob und Wilhelm Grimm-Zentrum)

Die Zentrale Universitätsbibliothek und die Mehrzahl der geistes- und sozialwissenschaftlichen Zweigbibliotheken werden 2009/2010 in einem Neubau zusammen ziehen. Ca. 2 Mio. Bände sollen in Freihand aufgestellt werden.

Möglichst die gesamte frei zugängliche Literatur soll im Online-Katalog der Universitätsbibliothek verzeichnet sein. Damit ließe sich nicht nur die literarische Vielfalt der Bestände der Universitätsbibliothek nach außen vermitteln, der Nachweis im Online-Katalog ist auch Voraussetzung für die noch ausstehende Umarbeitung des Bestandes für die Freihandaufstellung. Zudem kann nur durch eine Online-Erfassung ein reibungsloser und effektiver Ausleihvorgang im Jacob und Wilhelm Grimm-Zentrum gewährleistet werden. Schließlich sollen auch möglichst wenige der bisher noch vorhandenen Zettelkataloge in das Jacob und Wilhelm Grimm-Zentrum umgezogen werden.

Da diese Retrokatalogisierung fast einer Neuerfassung dieser Bestände gleich käme, konnte sie nicht neben den Routineaufgaben vom eigenen Personal erledigt werden, sondern ist an eine Fremdfirma vergeben worden. Für diese Aufgabe müssen bis zum Bezug des Neubaus jährlich 100.000 Euro eingestellt werden.

Mitgliedschaften

Der Ansatz für Mitgliedschaften ist unverändert.

Zeitungen in Zweigbibliotheken

Zusätzlich zu den vorab durch die Haushaltsabteilung zugewiesenen Verbrauchsmitteln für Zeitungen benötigt die Universitätsbibliothek 1.000 Euro, um Zeitungen in den Zweigbibliotheken bereitzustellen. Die Zeitungen werden nicht gebunden.

Gender studies

Entsprechend den Abstimmungen mit dem Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität wird in der Zentralen Universitätsbibliothek der Sammelschwerpunkt Gender Studies mit 6.000 Euro jährlich aufgebaut. Die beschaffte Literatur steht im Freihandbereich der Zentralen Universitätsbibliothek zur Verfügung.

Sonderzuweisung Museum für Naturkunde

Sonderzuweisung Agrarwissenschaften

Wie in den vergangenen Jahren werden die Zweigbibliotheken Museum für Naturkunde und Agrarwissenschaften anteilig an der inzwischen etatisierten Sonderzuweisung der Universitätsleitung beteiligt.

Großbritannien-Zentrum

Wie jedes Jahr erhält das Großbritannien-Zentrum 1 % der Gesamtzuweisungen nach Vorabzug aller Festkosten.

Fachgebietsetat / Anteile der ZUB und der Zweig-/Teilbibliotheken

Der prozentuale Etatanteil für die Fächer Anglistik/Amerikanistik, Finno-Ugristik, Romanistik und Slawistik wird – wie bei allen anderen Fächern - zukünftig pro Fach und nicht mehr als gemeinsamer Wert „Fremdsprachliche Philologien“ ermittelt.

Der Grundgedanke des Etatverteilungsmodells besteht darin, in den beiden Säulen, der Literatur- und der Universitätssäule, fachbezogene Werte aus objektiven Quellen zu ermitteln. Dieser Vorgehensweise wird nun auch in den oben genannten Fächern gefolgt. Unschärfen/Inkonsequenzen im Modell werden damit beseitigt.

Für die Fremdsprachlichen Philologien kommt es durch diese Bereinigung einmalig zu einer geringfügigen Verringerung ihres prozentualen Etatansatzes, da die Einzelberechnung pro Fach genauere Werte ergibt.

Bei der Aufteilung der Fachgebietsetats zwischen ZUB und Zweig-/Teilbibliotheken (Tabelle 2) haben sich folgende Änderungen ergeben:

Fachgebiet Germanistik: 25 % ZUB : 75 % Zweigbibliothek

Fachgebiet Skandinavistik: 10 % ZUB : 90 % Zweigbibliothek

Diese geänderte Aufteilung zugunsten des Zweigbibliotheksetats trägt bereits der zukünftigen Struktur der Universitätsbibliothek mit einer Konzentration auf weniger Standorte Rechnung. Für Fachgebiete, deren Zweigbibliotheken nicht in das Jacob und Wilhelm Grimm-Zentrum einziehen, soll sich die Literaturversorgung dann noch stärker als bisher in der Zweigbibliothek konzentrieren.

Dr. Milan Bulaty

Anlagen

Tabelle 1: Gesamtetat und Zentraletat

Tabelle 2: Fachgebietsetat/Anteile der ZUB und der Zweig-/Teilbibliotheken

Tabelle 3: Fachgebietsetat der Zweig-/Teilbibliotheken

Tabelle 1: Gesamtetat

Stand: 13.02.07/pa

	Anteil		zum Vergleich (Vorjahr - 2006) (EUR)
	(EUR)	(%)	
Zuweisung an die Universitätsbibliothek			
523 01.01 Neuerwerbungen	2.035.500,00		2.035.500,00
Verstärkung durch die Uni-Leitung (etatisiert)	500.000,00		500.000,00
Sondermittel der Uni-Leitung (anteilig)	100.000,00		100.000,00
Etatansatz 2007	2.635.500,00	100,00	2.635.500,00
Aufteilung des Etats:			
Fachgebietsetat	2.295.681,30	87,11	2.148.904,00
Etat für besondere Aufgaben (Zentraletat)	316.630,00	12,01	469.914,00
			(17,64 %)
Direktorfonds	12.500,00		12.500,00
Reservfonds	20.000,00		20.000,00
Bibliotheksmittel für Sonderforschungsbereiche (SFB)	15.500,00		15.500,00
Web of Science	0,00		47.100,00
Fachbezogene elektronische Ressourcen	0,00		93.034,00
Elektronische Ressourcen/Allgemeines	22.350,00		27.500,00
Grundbestand allgemeiner/interdisziplinärer Literatur	35.000,00		45.000,00
Dokumentlieferung Zeitschriften	20.000,00		20.000,00
Sondersammelgebiete der DFG	37.000,00		35.000,00
Ausbau der Spezialbestände	5.000,00		5.000,00
Pflege des historischen Bestandes	0,00		0,00
Vorbereitung des Bibliotheksneubaus Grimm-Zentrum (Retrokatalogisierung)	100.000,00		100.000,00
Mitgliedschaften	2.500,00		2.500,00
Zeitungen in Zweigbibliotheken	1.000,00		1.000,00
Gender Studies	6.000,00		6.000,00
Sonderzuweisung Museum für Naturkunde	11.340,00		11.340,00
Sonderzuweisung Agrarwissenschaften	28.440,00		28.440,00
Sonderaufgaben gesamt	316.630,00		469.914,00
Großbritannien-Zentrum (1 % der Gesamtzuweisung nach Vorabzug aller Festkosten)	23.188,70	0,88	21.706,10

Tabelle 2: Fachgebietsetat / Anteile der ZUB und der Zweig-/Teilbibliotheken

Fachgebiet (ZUB) bzw. Zweig-/ Teilbibliothek	Etatanteil <i>gesamt</i>			Anteil ZUB		Anteil Zweig-/ Teilbibliothek	
	1)		zum Vergleich: 2006	2)		2)	
	(%)	(EUR)	(EUR)	(%)	(EUR)	(%)	(EUR)
Asien-/Afrikawiss.	2,51	57.691,67	54.573,70	0	0,00	100	57.691,67
Nordostafrika	0,28	6.422,42	5.720,12	0	0,00	100	6.422,42
Bibl.-/Inform.-wiss.	1,09	24.990,48	20.165,78	100	24.990,48	0	0,00
Biologie	7,40	169.898,43	158.349,35	0	0,00	100	169.898,43
<i>Erziehungswiss.</i>	4,97						
Erziehungswiss.	3,63	83.421,37	71.684,94	30	25.026,41	70	58.394,96
Sportwiss.	1,34	30.774,85	28.214,13	20	6.154,97	80	24.619,88
Europ. Ethnologie	0,88	20.223,81	17.127,14	30	6.067,14	70	14.156,67
<i>Fremdspr. Philologien</i>	7,46		176.022,78				
Anglistik/Amerikanistik	2,29	52.602,58		25	13.150,65	75	39.451,94
Finno-Ugristik	0,35	8.132,37		0	0,00	100	8.132,37
Romanistik	2,56	58.787,26		20	11.757,45	80	47.029,81
Slawistik	2,25	51.649,24		20	10.329,85	80	41.319,39
<i>Germanistik</i>	5,02						
Germanistik	4,13	94.890,54	100.266,81	25	23.722,63	75	71.167,90
Skandinavistik	0,88	20.281,98	19.125,16	10	2.028,20	90	18.253,78
<i>Geschichtswiss.</i>	5,17						
Geschichtswiss.	3,94	90.462,15	82.438,97	30	27.138,65	70	63.323,51
Klass. Philologie	1,23	28.195,98	26.879,73	30	8.458,79	70	19.737,19
<i>Kunstwiss.</i>	4,35						
Kunstwiss.	2,06	47.194,11	38.029,96	30	14.158,23	70	33.035,88
Musikwiss.	1,12	25.737,75	23.395,37	20	5.147,55	80	20.590,20
Klass. Archäologie	0,89	20.455,61	19.496,03	20	4.091,12	80	16.364,48
<i>Naturwissenschaften</i>	33,58						
Chemie	9,48	217.690,66	208.917,62	0	0,00	100	217.690,66
Geographie	2,74	63.007,84	58.397,57	0	0,00	100	63.007,84
Mathematik	6,77	155.489,88	146.372,07	0	0,00	100	155.489,88
Informatik	2,87	65.852,32	62.627,38	0	0,00	100	65.852,32
Physik	9,19	210.860,30	197.020,09	0	0,00	100	210.860,30
Psychologie	2,52	57.893,54	53.186,21	0	0,00	100	57.893,54
<i>Philosophie</i>	3,61						
Philosophie	2,18	49.962,98	45.630,94	30	14.988,89	70	34.974,08
Kulturwiss.	0,98	22.528,11	19.603,57	30	6.758,43	70	15.769,68
Medienwiss.	0,45	10.382,91	8.520,54	30	3.114,87	70	7.268,03
Rechtswiss.	7,13	163.794,44	143.035,45	20	32.758,89	80	131.035,55
Rehabilitationswiss.	2,01	46.112,87	42.814,36	30	13.833,86	70	32.279,01
<i>Sozialwiss.</i>	3,86						
Soziologie	2,27	52.045,83	55.829,86	30	15.613,75	70	36.432,08
Politikwiss.	1,59	36.530,61	32.621,17	30	10.959,18	70	25.571,42
Theologie	2,51	57.616,62	55.766,89	20	11.523,32	80	46.093,30
Wirtschaftswiss.	7,91	181.506,85	165.933,68	30	54.452,06	70	127.054,80
Wissenschaftsgesch.	0,55	12.592,93	11.136,64	100	12.592,93	0	0,00
Summe Fachgeb.-Etat	100,00	2.295.681,30	2.148.904,00		358.818,32		1.936.862,98

Stand:
13.02.07/pa

1) aus Anlage 4

2) Die konkreten **Gesamtuweisungen** für die Zweig- und Teilbibliotheken sowie für die Zentrale Universitätsbibliothek gehen aus den Tabellen 3 und 4 hervor!

Tabelle 3: Fachgebietsetat der Zweig-/Teilbibliotheken

Stand: 13.02.07/pa

Zweig-/ Teilbibliothek	Zuweisung zum Fachgebiets- etat 1)		vorrassichtl. Ausg. 2007 für Printzeitschriften + elektr. Ressourcen	Bubi 5% von Gesamtzu- weisung	bleibt für Monogr. u.a. 2007 (EUR)
	(%)	(EUR)			
Asien-/Afrikawiss.	100	57.691,67	20.622,01	2.884,58	34.185,07
Nordostafrika	100	6.422,42	1.654,62	321,12	4.446,68
Bibl.-/Inform.-wiss.					
Biologie	100	169.898,43	167.305,69	8.494,92	-5.902,17
<i>Erziehungswiss.</i>					
Erziehungswiss.	70	58.394,96	35.987,83	2.919,75	19.487,38
Sportwiss.	80	24.619,88	7.173,04	1.230,99	16.215,85
Europ. Ethnologie	70	14.156,67	1.764,41	707,83	11.684,43
<i>Fremdspr. Philologien</i>					
Anglistik/Amerikanistik	75	39.451,94	14.302,70	1.972,60	23.176,64
Finno-Ugristik	100	8.132,37	2.000,91	406,62	5.724,84
Romanistik	80	47.029,81	6.333,05	2.351,49	38.345,27
Slawistik	80	41.319,39	10.827,70	2.065,97	28.425,72
<i>Germanistik</i>					
Germanistik	75	71.167,90	6.015,12	3.558,40	61.594,39
Skandinavistik	90	18.253,78	5.114,16	912,69	12.226,93
<i>Geschichtswiss.</i>					
Geschichtswiss.	70	63.323,51	30.407,56	3.166,18	29.749,77
Klass. Philologie	70	19.737,19	2.088,42	986,86	16.661,91
<i>Kunstwiss.</i>					
Kunstwiss.	70	33.035,88	9.373,75	1.651,79	22.010,34
Musikwiss.	80	20.590,20	5.610,45	1.029,51	13.950,24
Klass. Archäologie	80	16.364,48	2.468,97	818,22	13.077,29
<i>Naturwissenschaften</i>					
Chemie	100	217.690,66	216.290,34	10.884,53	-9.484,20
Geographie	100	63.007,84	47.735,49	3.150,39	12.121,97
Mathematik	100	155.489,88	142.378,03	7.774,49	5.337,36
Informatik	100	65.852,32	58.894,54	3.292,62	3.665,16
Physik	100	210.860,30	173.738,10	10.543,01	26.579,18
Psychologie	100	57.893,54	52.612,70	2.894,68	2.386,16
<i>Philosophie</i>					
Philosophie	70	34.974,08	12.137,06	1.748,70	21.088,32
Kulturwiss.	70	15.769,68	4.294,48	788,48	10.686,71
Medienwiss.	70	7.268,03	0,00	363,40	6.904,63
Rechtswiss.	80	131.035,55	68.856,23	6.551,78	55.627,55
Rehabilitationswiss.	70	32.279,01	6.751,65	1.613,95	23.913,41
<i>Sozialwiss.</i>					
Soziologie	70	62.003,51	47.398,99	3.100,18	11.504,34
Soziologie	70	36.432,08	0,00	1.821,60	34.610,48
Politikwiss.	70	25.571,42	0,00	1.278,57	24.292,85
Theologie	80	46.093,30	21.202,86	2.304,66	22.585,77
Wirtschaftswiss.	70	127.054,80	106.161,01	6.352,74	14.541,05
Wissenschaftsgesch.	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		1.936.862,98	1.240.102,87	96.843,15	599.916,96
Großbritannien-Zentr.		23.188,70			

1) aus Tabelle 2

